



Vom 02.-09. Mai 2025 waren 13 Schülerinnen und Schüler der Schule am Deister mit fünf Lehrkräften in Solna. Solna ist ganz in der Nähe von Stockholm, der Hauptstadt von Schweden. Dort haben wir in einem Hotel gewohnt und morgens haben wir in dem Hotel gefrühstückt. Wir haben in Schweden eine Förderschule besucht und mit den schwedischen Schülerinnen

und Schülern gemeinsam am Unterricht teilgenommen. Die Schule hat viele verschiedene Räume, zum Beispiel einen eigenen Kunstraum und auch einen Musikraum mit vielen Instrumenten. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler der Schule am Deister Unterricht. Außerdem haben wir am Kochunterricht teilgenommen und auch am Unterricht von verschiedenen Klassen. In einer Klasse haben wir



eine PowerPoint- Präsentation über Schweden gesehen. Da kam das schwedische Möbelhaus [IKEA](#) vor, was es auch in Hannover und viele anderen Städten in Europa gibt. Und wir haben von der Prinzessinnen- Torte erfahren, eine grüne Torte, die die Töchter von



einem schwedischen Herzog so gerne mochten. Das Rezept gibt seit über 70 Jahren. Noch etwas ganz Köstliches in Schweden sind die Zimtschnecken. Natürlich haben wir die auch probiert.



Mit einer Klasse der Schule in Schweden sind wir in die naturskola gefahren und haben mehr über das Leben früher erfahren: Wir haben Kerzen aus Stöcken, alten Jutesäcken und Wachs zum Anzünden hergestellt und Holz fürs Feuer gehackt. Ein Feuer



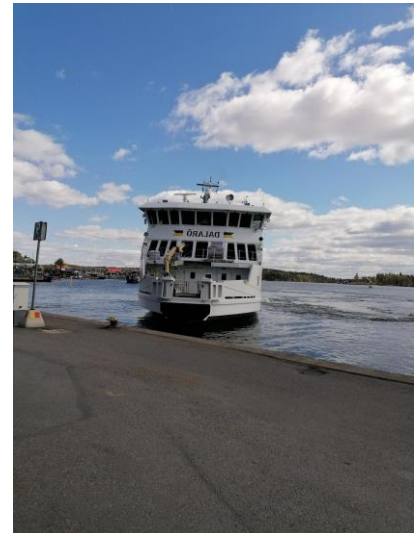
im Kamin war damals ganz wichtig, man brauchte es zum Kochen, zum Waschen und zum Heizen. Am Ende haben wir ein Feuer gemacht und gegrillt. Es gab hot dogs.

Wenn wir nicht in der Schule waren, haben wir uns Stockholm und die Umgebung angeschaut. Vor dem Schloß, wo der König wohnt, haben wir den Wachwechsel gesehen: die Soldaten, die Feierabend haben, tauschen mit Soldaten, die dann anfangen mit ihrem Wachdienst. Es gibt in Stockholm das Vasa-Museum, das Museum liegt auf der Insel Djurgården. Da sind wir mit dem Schiff hingefahren. Die Vasa ist



ein großes Holzschiff, gebaut vor fast 400 Jahren und bereits auf der ersten Fahrt kurz nach dem Start gesunken. Sie wurde vor 60 Jahren im Meer entdeckt, aus dem Wasser gehoben und ist nun im Museum zu sehen. Wir haben auch noch eine lange Schiff- Fahrt durch die Schären, kleine Inseln im Meer, gemacht und haben die Insel

Vaxholm besucht. Dort waren manche von uns im sehr, sehr kalten Meer- Wasser baden.



An einem Nachmittag sind wir mit einer Gondel auf die Avicii-Arena raufgefahren und konnten über Stockholm schauen. Das war ganz schön hoch.

Am Samstag sind wir dann wieder zurückgefliegen. Eigentlich waren es zwei Flüge, zuerst von Stockholm nach Frankfurt am Main in Deutschland und etwas später weiter von dort nach Hannover. In Hannover am Flughafen war unsere Reise dann zu Ende.